

Ein Kinder-Tragetuch aus Baumrinde



Von einem etwa 15 Zentimeter dicken und etwa 2 Meter langen Baumstamm wird mit einem Buschmesser die obere Rindenschicht abgeschabt.



Mit dem Rücken der Machete wird das glatt geschabte Ende beklopft.





Das Beklopfen erfolgt abschnittsweise von oben nach unten bis sich die Rinde löst.





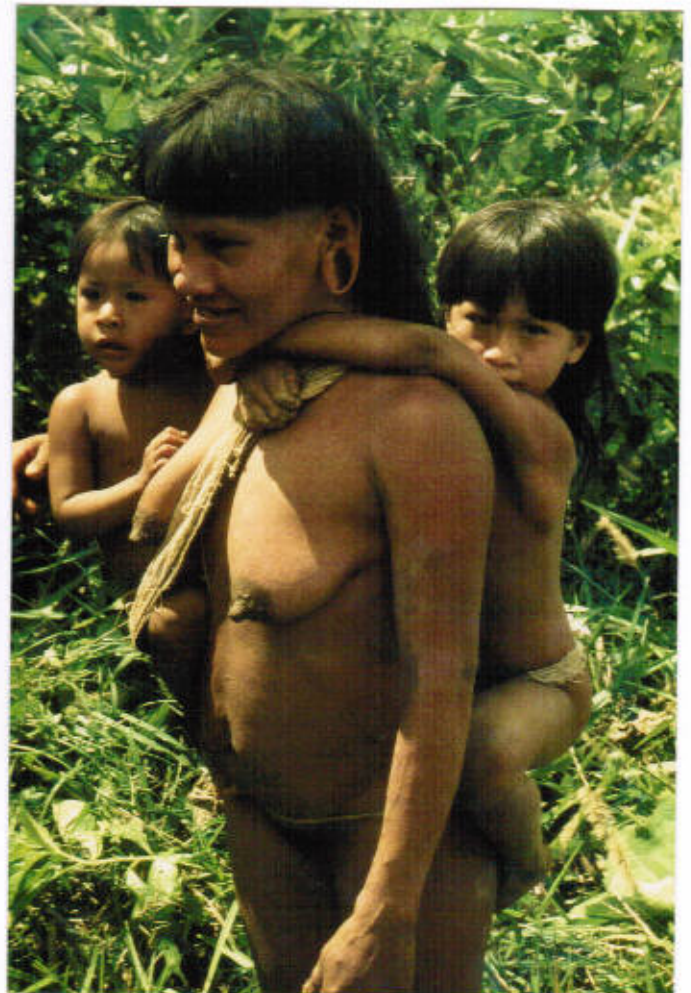
Die gelöste Rinde wird wie ein Schlauch vom Stamm gezogen.



Dieser Rindenschlauch wird im Flußwasser gewaschen, ausgewunden und über einem Strauch getrocknet.



Die beiden Enden werden verknötet, über die Schulter gelegt, und schon kann das Kleinkind darin getragen werden.





„Tragetuch-Baum“
Rollinea sp. Fam.: Annonaceae.



Trigona amalthea, eine stachellose Biene.